

DIE SCHLACHT DER GEDANKEN ÜBERWINDEN

Christen müssen wachsen und stark werden. Wir brauchen Kraft, um in geistlichen Dingen zu wachsen und zur Reife zu kommen.

Wenn du Gott liebst, musst du Ihn kennen, denn Daniel sagt: „Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich als stark erweisen und entsprechend handeln.“ (Dan.11,32)

Die Bibel sagt: „Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis.“ (Hosea 4,6)

Wir müssen Gott kennen, um stark zu sein.

Wenn du die Schlacht der Gedanken verlierst, dann hast du alles verloren, aber wenn du die Schlacht gewinnst, wirst du in der Lage sein, zu überwinden.

Es ist uns nicht unbekannt, was Satan im Sinn hat. Der größte Schaden, den du dir selbst zufügen kannst, ist wenn du dir nicht dessen bewusst bist, was der Teufel im Schilde führt.

Wir sind viel zu sehr darum besorgt, was wir essen und anziehen sollen. Wenn Leute nicht glücklich sind, ist es in ihren Gedanken. Das Problem der Leute sind ihre Gedanken. Der Teufel kann nicht an dein Herz gelangen, ohne vorher durch deine Gedanken zu gehen. Als du wiedergeboren wurdest, wurde dein Herz gerettet, nicht dein Verstand. Du musst sehr vorsichtig sein, nicht durch den Verstand mit dem Teufel zu kommunizieren. Wenn du mit Gott kommunizierst, geschieht das durch dein Herz.

Wenn die Bibel sagt, dass der Teufel Jesus nahm und ihn alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit zeigte, dann lief das innerhalb der Gedanken ab und bedeutet nicht, dass der Teufel Jesus physisch wegtrug. Die Bibel spricht über Selbstkontrolle. Das beginnt damit, dass du deine Gedanken unter Kontrolle hältst. Wir müssen in der Lage sein zu verstehen, dass der Feind es auf unseren Verstand abgesehen hat. Dein Geist und Seele wurde gerettet. Aber Gott hat nichts mit deinem Verstand zu tun. **Dein Verstand ist ein offenes Feld, in das der Teufel Gedanken sendet. Wer in der Lage ist, seinen Verstand zu kontrollieren, wird fähig sein, den Teufel zu überwinden. Wenn jedoch nicht, wird das Gegenteil der Fall sein.**

Sprüche 23,7: Du bist so, wie du denkst. Deine Gedanken können dich entweder aufbauen oder zerstören. Niemand entwickelt sich über das hinaus, was er denkt. Dein Erfolg kann nicht über deine Gedanken hinausgehen. Beobachte was auch immer jemand tut. Was manche Leute mit ihrem Mund sagen, ist anders von dem, was sie in sich haben und sie wollen einfach, dass du eine Lüge glaubst.

Wir müssen verstehen, dass wir richtig denken müssen und nicht falsch. Gott hat dir Kraft gegeben, zu überwinden. Es gibt Dinge, von denen Gott dich bittet, sie selbst zu tun und die Er dir nicht helfen wird, zu tun. Insofern du wiedergeboren bist, bist du nicht unter der Kontrolle des Teufels, sondern du bist sein Feind und seine Agenten sind deine Feinde.

„Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.“ (Luk. 10,19)

Das ist es, was Gott gesagt und dir gegeben hat. Du musst deine Autorität ausüben. Kein Dämon ist zu stark. Du wurdest bedeckt mit dem Blut Jesu. Die Bibel sagt nicht, dass du dich mit dem Blut Jesu bedecken sollst. Du bist bereits damit bedeckt.

Viele Leute fühlen sich unter Verdammnis, bleiben am Boden und beten immer um Vergebung. Wer bringt dich unter Verdammnis und verwirrt dich? Es ist nicht Gott, es ist der Teufel. Gott rechtfertigt. Lenke deine Gedanken und gehe sicher, dass du sie immer nach der Schrift ausrichtest und danach, was Gott über dich sagt. Das heißt, du musst Gottes Wort kennen und voll damit sein und es so anwenden, wie es die jeweilige Situation verlangt. Vielen Leuten fehlt die Erkenntnis über Gottes Wort. Was lehren die Leiter ihrer Herde? Mache Gott nicht zu einem Lügner. Viele von uns haben ihren Verstand noch nicht erneuert. Du denkst immer noch, wie zu der Zeit, als du noch ungläubig warst - deine Gedanken sind noch nicht anders.

Du musst an deinen Gedanken arbeiten und sie erneuern. Römer 12,2: die Erneuerung deines Verstandes von alten Gedanken und Verhaltensweisen braucht Zeit, es findet nicht sofort statt, wenn du dein Leben Jesus gibst. Du musst an deinem Verstand arbeiten, sobald dein Herz errettet wird.

Als Paulus zur Gemeinde der Römer gesprochen hat, sprach er zu Leuten, die wiedergeboren waren. Du solltest selber deinen Verstand erneuern, damit du dieser Welt nicht gleichförmig bist und dich nicht wie die Welt benimmst. Zum Beispiel sollten sich die Ansichten in dir ändern, die denen eines Ungläubigen gleich sind. Dein Verstand muss von dem schlechten Weg, dem alten Weg des Denkens und Handelns, erneuert werden.

Folgendes bedeutet, nicht gleichförmig zu sein: bevor du dein Leben Christus gegeben hast, hast du Dinge so getan, wie es die Welt tut; jetzt musst du den alten Weg des Denkens ablegen und etwas Neues in dein Leben bringen - denke und überlege anders als in der vorherigen, weltlichen Art und Weise.

Dein alter Verstand muss sich verändern. Du solltest nicht mehr gemäß der alten Art und Weise denken. Deine Umgebung, dein Aussehen, zeigt dir wie du denkst. Wenn du auf die alte Weise denkst, wird sich dein Umfeld nicht ändern. Gleiche dich nicht dem Standart dieser Welt an, sondern lasse dich von Gott durch die völlige Veränderung deines Verstandes verwandeln. Beobachte Leute,

wenn sie reden; was sagen sie? Es kommt von ihrem Verstand. Es gibt viele Christen, die noch wie Ungläubige reden. Ein wahres Kind Gottes spricht gemäß der Schrift und zitiert Gottes Wort. Gott handelt mit Seinem Wort, der Teufel aber anders (durch negatives Reden).

Höre damit auf, in der alten Weise zu denken, zu schlussfolgern und zu handeln, sondern tue dies alles auf Gottes Art und du wirst sehen, wie sich Gottes Versprechen erfüllen. Lebe nach Gottes Wort. Wenn etwas in deine Gedanken kommt, gebrauche die Schrift. Jesus ist unser perfektes Beispiel. Er hat die ganze Zeit die Schrift gebraucht und der Teufel ist geflohen (Matth. 4,1-11).

Lasse dich von Gott innerlich verwandeln (deinen Verstand). Dein Verstand braucht eine komplette Veränderung, er braucht Hilfe und muss erneuert werden. Was denkst du, bevor du zu Bett gehst? Mit welchen Informationen füllst du deinen Verstand? Überprüfe, was du dir ansiehst und anhörst.

Wie erneuerst du deinen Verstand? Philipper 4,8.

Wie viele Christen denken an Dinge, die wahr, ehrbar, gerecht, rein, liebenswert, wohlklingend sind, Tugend und Lob haben? Das Wort Gottes ist wahr. Gott möchte, dass wir über diese Dinge nachdenken und nicht über anderes, doch worüber sinnen wir nach?

Du brauchst niemand anderen, um für dich über diese Dinge nachzudenken. Manchmal wunderst du dich über den Charakter von gewissen Leuten, es hat mit ihrem Verstand zu tun.

Dein Verstand ist ein Ort, der gefüllt werden kann - wie ein Computer, auf dem du Dinge speichern kannst. Er hat einen Datenspeicher. Weil du das Wort Gottes nicht auf deinem Datenspeicher gespeichert hast, kannst du es nicht finden, wenn du danach suchst. Was du in deinen Speicher lädst, beeinflusst dich. Dein Verstand ist dein Gehirn.

Folge den Schriften. Fülle deinen Verstand mit guten Dingen, denn das, mit dem du deinen Verstand füllst, wird wieder zu dir zurückkommen. Frage dich immer selbst, was du in deinem Verstand hast. Wenn es nichts Rechtes, Reines, Gutes, Liebenswertes, Ehrbares usw. ist, werfe es hinaus. Frage dich selbst, aus was dein Verstand und deine Gedanken bestehen. Dein Umfeld kann sich nicht ändern, bis sich nicht deine Ansichten ändern.

Wenn dein Verstand erneuert ist, kannst du mit dem Bildnis Seines lieben Sohnes Jesus Christus übereinstimmen. Lerne, Gott zu gehorchen.

Gebetspunkte:

Gehe und denke darüber nach, wie du deinen Verstand erneuern kannst, wie dein Verstand nicht länger unter der Verdammnis und Kontrolle des Teufels sein wird. Überprüfe die Bedeutung von jedem Wort, das wir hier studiert haben.

Philipper 4,8

Dies sollten wir tun. Wenn irgendein Gedanke in deinen Verstand kommt, musst du ihn überwachen und sehen, ob das was du denkst, rein, wahr, heilig usw ist. Denke nicht darüber nach, was nicht richtig ist; sondern denke darüber nach, was wahr ist. Das wird dir helfen, frei und vernünftig zu sein und Gottes Versprechen zu erlangen.

Du magst eine Person ansehen und die Person dennoch nicht sehen, denn deine Gedanken sind nicht bei der Sache. Du kamst, um zu leiten und weil deine Gedanken wo anders sind, verlierst du deinen Fokus. Beobachte, wie Leute denken. Wenn du ein Leiter bist und du Gottes Leute nicht gut behandelst, wird es dir niemals gut ergehen.

Wenn Leute mit unreinen Gedanken zu dir kommen, korrigiere sie, denn wenn du das nicht tust, lassen sie dich verwundet und am Boden zurück. Also wenn jemand etwas zu dir sagt, überwache es, denn es kann dich positiv oder negativ beeinflussen.

Sei vorsichtig mit gewissen Leuten im Haus Gottes. Gute Neuigkeiten machen sie traurig, aber schlechte Neuigkeiten machen sie froh. Sie werden sich freuen, wenn die Gemeinde auseinander bricht. Lasse dich nicht von Leuten entmutigen, die mit Dämonen Gemeinschaft haben und unterwirf dich ihnen niemals. Sind die Gedanken, die von heute ab in deinen Verstand kommen werden, rein?

Weise jeden Gedanken ab, der nicht rein, wahr und schriftgemäß ist. Weise es ab und nimm das Wort Gottes in dir auf. Jesus hat uns dies beigebracht, denn Er hat das Gleiche getan. Über was denkst du nach, wird Gott dadurch verherrlicht? Wenn nicht, weise es ab. Weise es nicht nur ab, sondern ersetze es durch das Wort Gottes. Bewahre deinen Verstand. Steh auf und kämpfe, es ist ein Kampf, es wird fliehen.

Wenn erst einmal Gedanken durch deinen Verstand in deinen Geist gelangen, dann bist du erledigt.

2.Kor.10,3-5. Lasst uns erkennen, wer unser Feind ist. Wir müssen diese Tatsache verstehen. Unser Kampf ist nicht gegen Mitmenschen. Die Waffen, die wir in unserem Kampf gebrauchen, sind nicht physisch; viele von uns verachten diese Waffen. Unsere Kampfinstrumente sind das Reden in Zungen, Lobpreis, Anbetung usw.

Der Teufel predigt vielen von euch und ihr erwägt diese Botschaften.

Wo stellen wir uns Dinge vor? In unserem Verstand. Reiß jede Höhe, jeden Gedanken und alle Vorstellungen, die gegen Gottes Wort sprechen, nieder. Empfange sie nicht, erwäge sie nicht und sinne nicht über sie nach. Deine Lösung ist Gottes Wort.

Du musst deinen Verstand gegen jeden Gedanken und jede Vorstellung, die gegen Gottes Wort ist, verschließen.

Wenn der Teufel deinen Verstand nicht haben kann, kann er dich überhaupt nicht haben, also beschütze es. Nimm jeden Gedanken gefangen und unterwerfe ihn dem Gehorsam Christi. Wenn jemand frei und glücklich ist, wird der Teufel nur in den Verstand der Person kommen und hässliche Zweifel füttern. Wenn Leute frei sind, wird der Teufel sicherlich kommen und wenn diese Person nicht gut mit ihrem Verstand umgeht, wird der Teufel dort hinein kommen.

Der Name Jesu, das Blut Jesu, Zungenrede usw. sind Waffen unseres Kampfes. Du gebrauchst das Blut, um den Teufel zu erinnern, dass deine Sünde abgewaschen wurden und Lobpreis und Anbetung, um den Namen Gottes gegen den Teufel zu erheben. Nimm jeden Gedanken gefangen und bringe ihn dazu, Christus zu gehorchen. Wer wird das für dich tun? Du selbst.

Wenn der Teufel Besitz von einer Person ergreifen will, beginnt er von den Gedanken aus. Entweder sendet er einen Geist oder er sendet eine Person, um schlechte Gedanken freizusetzen, die dich nieder ziehen. Du wirst nicht frei sein, bevor du beginnst, das Richtige zu tun; zu kämpfen und den Namen Jesus zu gebrauchen. Jesus hat Sein Blut wegen deinen Sünden fließen lassen. Wenn du Verdammnis zulässt, sagst du damit, dass das Blut Jesu nutzlos ist, aber es ist sehr rechtsgültig.

Jesus sagte dem Teufel: „Es steht geschrieben...“. Gebrauche die Schriften und wenn du dies tust, benutzt du das Schwert des Geistes, um den Teufel zu besiegen.

Möchtest du erfolgreich sein? Arbeite an deinem Verstand und helfe auch anderen, ihren Verstand zu erneuern, indem du sie lehrst. Wenn du erst einmal deinen Verstand kontrollieren kannst, nimm ihn in Besitz, dann kannst du überwinden. Aber wenn du dem Feind erlaubst, deinen Verstand festzuhalten, wirst du verlieren. Verwerfe jeden Gedanken, der gegen die Erkenntnis Gottes ist. Wenn du das tun kannst, wirst du es schaffen. Wenn du deinen Verstand bewahrst, wirst du siegreich sein.